

„Compliance with International (Environmental) Agreements“

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Sarah Al Doyaili-Wangler
Konferenz Soziale Marktwirtschaft X.O
Berlin
25.02.2015



© Hüter (2012)

Forschungsfragen

- Wie können internationale Kooperation und die Einhaltung von Abkommen erreicht werden?
 - Welche Merkmale (v.a. bezüglich des Designs) weisen Abkommen auf, die Kooperation und Zielerfüllung generieren?
 - Welche Merkmale weisen Länder auf, die kooperieren und ihre Zugeständnisse erfüllen?

Design internationaler Abkommen

- Betrachtung des Prozesses der Formation internationaler Abkommen
- Unterscheidung nach Soft- und Hard-Law Elementen
- Ergebnisse:
 - Bereits Verhandlungen zum Kyoto-Protokoll hatten positiven Einfluss auf das CO₂-Emissionsreduktionsverhalten beteiligter Länder
 - Unter den Ländern, die Emissionen reduziert haben, befanden sich sowohl Annex-I als auch Nicht-Annex-I-Länder

Merkmale beteiligter Länder

- Thesen:
 - Demokratische Länder kooperieren mehr und konsequenter als autokratische.
 - Die Entscheidung für oder gegen Compliance mit dem Kyoto-Protokoll ist vom Einfluss relevanter Interessengruppen abhängig.

Ausblick

- Beitrag zum Verständnis über die Funktionsweise von Abkommen, v.a. Determinanten von Compliance
- Ziel: Ableiten konkreter Vorschläge zur Optimierung internationaler Abkommen
- Zwischenergebnis:
 - Internationale Abkommen sollten spezifischen Mix verschiedener Designelemente enthalten
 - Regeln sollten länderspezifische Charakteristika berücksichtigen